

Besonderheiten bei Mini-Spielen Saison 2014/15

Grundsätze

- Spaß am Spiel und Fairness stehen im Vordergrund
- U8, U9, U10 KL, U12 KL: Spielfluss geht vor Regeltreue, so lange dadurch keine Mannschaft benachteiligt wird
- U10 BOL, U11, U12 BOL: hier geht es um die Teilnahme an den Minimasters bzw. Bayerischen Meisterschaft
- Ballgröße 5
- Mannschaftsstärke grundsätzlich 5 gegen 5, bei Einverständnis beider Coaches in der U10 und jünger auch 4 gegen 4

Freiwürfe

Die Freiwurflinie ist einen Meter vorverlegt. Bitte vor dem Spiel mit den Trainern beider Mannschaften gemeinsam anschauen und klar festlegen.

Korbwertung

Freiwurf	1 Punkt
Korb nach Wurf in der Zone	2 Punkte
Korb nach Wurf außerhalb der Zone	3 Punkte

Zusätzlich in der U8: Ringberührung 1 Punkt
(Bei Freiwürfen jedoch nur ein Punkt, wenn der Korb getroffen wurde)

Verteidigung

- Die Mann-Mann-Verteidigung ist vorgeschrieben, d.h. der Verteidiger darf sich nicht mehr als **2 Meter** vom Gegenspieler entfernen. Eine **klare Mann-Mann-Zuordnung** muss permanent sichtbar sein.
- Die Aufnahme der Gegenspieler darf erst hinter der Verlängerung der Freiwurflinie des Vorfeldes (also ab $\frac{1}{4}$ Feld) erfolgen.
- Alle Formen des **Doppelns** in Ganz- und Halbfeld **sind untersagt**. Dabei ist bewusstes Doppeln von altersbedingter „Knäuelbildung“ zu unterscheiden
- **Ausnahmen:** a) Verteidiger, deren Gegenspieler offensichtlich absichtlich ball- und situationsfern „geparkt“ werden nur um einen Verteidiger zu binden, dürfen stärker absinken. Wird der Angreifer aktiv, so muss der Verteidiger sofort wieder die 2-Meter-Regel befolgen. b) Ist der Verteidiger am Ball klar geschlagen und der Korb direkt bedroht, darf geholfen werden.
- **Untersagt sind alle Formen von Blocks**, direkt am Ball und auch indirekt abseits des Balles. Die einzigen erlaubten vortaktischen Maßnahmen sind das Give and Go und das Schneiden zum Ball.
- **Strafen:** Vergehen werden nach einmaliger Verwarnung mit einem Punkt und einem Einwurf an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft geahndet. Der Punkt wird jeweils dem Kapitän der gegnerischen Mannschaft gut geschrieben. Dies wird auf dem SBB mit einem „K“ in der Spalte mit den Spielernummern vermerkt.

U8, U9, U10

Einwurf muss zugelassen werden, d. h. die Verteidiger nehmen ihre Gegenspieler auf Höhe der Erwachsenenfreiwurflinie auf.

Spielregeln

U8, U9, U10: keine Anwendung der 3, 5, 8, 14, 24 Sekunden und kein Rückspiel

Regelungen zum Einsatz der Kinder

U8, U9, U10

Alle Kinder müssen spielen und jedes Kind muss mindestens zwei Achtel aussetzen. Die Kennzeichnung des Einsatzes erfolgt auf dem Spielbogen.

Während der ersten sieben Achtel ist innerhalb eines Achtels kein Spielerwechsel möglich. Wechsel wegen Verletzung sind möglich. Sie müssen gekennzeichnet werden. Im achten Achtel kann gewechselt werden.

U11, U12

Alle Kinder müssen eingesetzt werden.

Kennzeichnung auf dem Spielbogen

Der Spielberichtsbogen (SBB) des DBB wird folgendermaßen modifiziert: Auf dem SBB wird zum Eintragen der Einsatzzeiten ein zusätzliches Kästchen in der Zeile bei den persönlichen Fouls gemacht. Im Feld „Namen des Spielers“ wird vor dem Kästchen „S/Nat.“ zwei weitere Striche nach unten gezogen. Die Kästchen „S/Nat.“, „X“ und der „Trikot-Nr.“ wird mit einem Strich nach unten geteilt. Die Trikotnummer kommt jetzt in das erste Foulkästchen.

Vor der ersten Zeile wird über der Spalte des ersten Foulkästchens „Nr.“ geschrieben und über die acht entstandenen Spalten jeweils die Achtelnummer. (1. 2. 3. usw.) Somit entstehen acht Spalten für die acht Achtel zum Einsatz jedes Spielers.

Wird ein Minibogen verwendet, müssen die vier Spalten mit den Einsatzzeiten mit einem Strich geteilt werden, damit acht Spalten zum Eintragen der Einsätze entstehen.

Beispiel:

The image shows a modified basketball score sheet (SBB) from the German Basketball Federation (DBB). The form is for a game between 'Mannschaft A' and 'Mannschaft B'. It includes fields for team names, dates, and referees. The main part of the form is a grid for recording player statistics across four quarters. The 'Fouls' column has been modified with additional columns for quarter numbers (1-8) and a 'Nr.' (number) column. The 'Laufendes Ergebnis' (running result) is recorded in columns labeled M, M, W, M. The bottom section contains fields for the coach, referee, and final score.